



Hintergrund: Lebensmittelverschwendung und Kinder und Jugendliche

Hintergrundtext

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Projektleitung:

Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies

Institut für Ernährung, Konsum, Gesundheit
Department Sport und Gesundheit
Fakultät für Naturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

E-Mail: schlegel@mail.upb.de
Tel: 0 52 51 / 60-21 87

An der Entwicklung der Bausteine waren folgende Personen und Institutionen beteiligt:

Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies, (Projektleitung und -konzeption)
Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit der Universität Paderborn

- Regine Bigga
- Maike Bruse
- Ulrike Daub
- Stefanie Hinkelmann
- Hella Innemann
- Tanja Körner
- Silvia Leutnant
- Kirsten Mann
- Elena Neb

iSuN – Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft, Fachhochschule
Münster

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Stand Oktober 2012

Hinweis zur Zitation:

Bitte zitieren Sie den Hintergrundtext ggf. als:

Verbraucherzentrale NRW (2012): Hintergrund: Lebensmittelverschwendung und
Kinder und Jugendliche. Hintergrundtext des Moduls zur nachhaltigen
Ernährungsbildung: Wertschätzung und Verschwendung von Lebensmitteln., hg. v. K.
Schlegel-Matthies, Paderborn

Download unter:

[http://www.evb-online.de/schule/Hintergrundpapier_-
_Lebensmittelverschwendung_und_Kinder_und_Jugendliche.pdf](http://www.evb-online.de/schule/Hintergrundpapier_-_Lebensmittelverschwendung_und_Kinder_und_Jugendliche.pdf)

Hintergrund: Lebensmittelverschwendung und Kinder und Jugendliche

Auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette werden Lebensmittel weggeworfen und somit nicht verzehrt – was der eigentliche Zweck ihrer Produktion ist. Der kurze Überblick über den Essalltag von Kindern und Jugendlichen soll zeigen, dass das Thema Lebensmittelverschwendung und die Wertschätzung von Lebensmitteln nicht nur in den Haushalten ein Thema ist. Kinder und Jugendliche entscheiden oft schon sehr früh auch allein, was sie essen wollen und können sich dies vom Taschengeld oder vom Essensgeld kaufen.¹ Erfahrungen zeigen, dass in manchen Schulen der Umgang von Jugendlichen mit dem Essen in der Mensa darauf hin deuten, dass es Nachholbedarf im Bezug auf die Wertschätzung von Lebensmitteln gibt – so landen Lebensmittel im Müll oder es wird damit gespielt.

Studienergebnisse: Aktuell liegen keine repräsentativen Studienergebnisse über das Wegwerfverhalten von Kindern und Jugendlichen vor. Eine Studie mit Jugendlichen einer Schule zeigte, dass etwa die Hälfte der befragten Schüler und Schülerinnen Lebensmittel in den letzten zwei Tagen weggeworfen haben, davon warfen u. a. 30 % beim Mittagessen und 27 % beim Essen Zwischendurch Lebensmittel in den Müll. Als Gründe wurden angegeben, dass es Lebensmittel waren, welche die Schüler und Schülerinnen nicht mehr essen wollten (48 %), Geschmack (34 %) oder aber auch Schimmel und Maden (26 %).² Ergebnisse der Cofresco-Studie³ weisen darauf hin, dass vor allem junge Menschen (20 – 29 Jahre) sehr viel mehr wegwerfen als ältere Personen. Haushalte, in denen drei oder mehr Personen leben, entsorgen auch mehr Lebensmittel in den Müll als Ein- oder Zwei-Personenhaushalte. Erfasst wurde hier, was im Haushalt weggeworfen wurde.

1 Egmont Ehapa Verlag (Hg): (2008) Die Kids- Verbraucheranalyse, abzurufen unter http://www.unterrichtshilfe-finanzkompetenz.de/lehrer/KVA_2008.pdf

2 Körner, T.: (2011). Entsorgung von Lebensmitteln und die Relevanz des Themas für Jugendliche der Sekundarstufe I. Wissenschaftliche Hausarbeit an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

3 Verweis auf Studiensteckbrief Cofresco